



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.:

0177/2023

Az.

657.12:Scheuerrainbrücke

Ersatzneubau Scheuerrainbrücke

Amt:	Bauverwaltung	Datum: 08.12.2023
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Technischer Ausschuss	18.12.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Technische Ausschuss spricht sich für die Erneuerung der Scheuerrainbrücke in Stahlbetonbauweise in den bestehenden Abmessungen aus.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | |
|--|-------------------------------|-----------------|
| ☒ Ja | ☐ Nein | Finanzposition: |
| ☐ Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: |
| ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: |
| ☐ Folgekosten | | |

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Auf die Sitzung des Technischen Ausschusses vom 25.09.2023 und die erfolgte Beschlussfassung wird verwiesen.

Mittlerweile hat ein Vororttermin mit Herrn Wimmer vom Landratsamt (Fachbereich Wasser und Boden) stattgefunden. Sofern der Durchflussquerschnitt nicht reduziert wird, steht aus wasserrechtlicher Sicht, einem Ersatzneubau nichts entgegen.

Die Variante mit Eichenbalken und Brückenklasse 30 wurde mittlerweile verworfen, da unverleimte Eichenbalken in den erforderlichen Abmessungen nicht lieferbar sind. Die Verwendung von verleimten Balken scheidet auf Grund der klimatischen Verhältnisse (Bachnähe und Feuchtigkeit) aus.

Das Herrichten des Talweges auf der gegenüberliegenden Bachseite, als provisorische Umfahrung der Brücke während der Bauzeit, scheidet nach Rückmeldung des Landratsamtes aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes aus.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Behelfsbrücke als provisorische Umfahrung zu erstellen. Diese könnte auch unabhängig vom Bauvorhaben „Brückenersatzneubau“, zeitlich vorgezogen werden, um die Anfahrbarkeit des hinterliegenden Anwesens „Rotenbuck 61“ auch mit schwereren Fahrzeugen wieder gewährleisten zu können.

Weiter schlägt die Verwaltung vor, die Scheuerrainbrücke durch einen Ersatzneubau in Stahlbetonbauweise in den Abmessungen des Bestandsbauwerkes und damit ohne Förderung (bezuschusst wird nur ein regelkonformer Ausbau, der allerdings kostenmäßig auch unter Berücksichtigung der Förderung teurer ist) zu ersetzen.

In der heutigen Sitzung wird Ingenieur Störk vom Ingenieurbüro Rothenhöfer zugegen sein, um die Varianten zu erläutern und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Anlage

Scheuerrainbrücke